

Kapital: RM. 200 000 in 2000 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 4 000 000 in 4000 Inh.-Akt., übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 29./11. 1924 beschloss Umstell. von M. 4 Mill. auf RM. 200 000 (20:1) in 2000 Akt. zu RM. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa 423, Bank u. Postscheckguth. 99, Schuldner 233, Konzern-Schuldner 104 708, Grundst. 44 206, Gebäude 12 285, Bau-Inv. 30 987, Materialbestand 5453, Mobil. 1, Hyp.-Forder. 4000, Verlust (Vortrag 175 244 abz. Gewinn 1930 159 536) 15 708, (Avale 3700). — Passiva: A.-K. 200 000, Gläubiger 2077, R.-F. 6026, Hyp. 10 000, (Avale 3700). Sa. RM. 218 103.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag aus 1929 175 244, Gen.-Unk. 27 730. Steuern 5441, Abschr. 5785. — Kredit: Bauten 198 492, Verlust (Vortrag aus 1929 175 244 abz. Gewinn 1930 159 536) 15 708. Sa. RM. 214 200.

Dividenden: 1924—1930: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Reg.-Baumeister Axel Schlee.

Aufsichtsrat: Architekt A. Sommerfeld, Berlin; Dir. Erich Schimming, B.-Lichterfelde; Fabrikbes. Max Sommerfeld, Schneidemühl. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Akt.-Ges. für Geschäfts- und Industriebauten, Berlin

N 54, Brunnenstr. 188/190.

Gegründet: 13./12. 1922; eingetr. 16./12. 1922. Firma bis 14./4. 1923: Akt.-Ges. für Industriebauten.

Zweck: Erwerb, Verwalt., Verwert. u. Bebauung von Grundstücken für industrielle u. gewerbliche Zwecke inner- u. ausserhalb Berlins u. die Finanzierung aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: RM. 170 000 in 100 Akt. zu RM. 1700. Urspr. M. 500 000 in 100 Inh.-Aktien zu M. 5000, übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 30./6. 1924 beschloss Umstell. des A.-K. von M. 500 000 auf RM. 170 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Beteil. 177 600, Verlust 1841. — Passiva: A.-K. 170 000, R.-F. 7600, Kredit. 1841. Sa. RM. 179 441.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag aus 1929 RM. 1841. — Kredit: Verlust RM. 1841.

Dividenden: 1924—1930: 0%.

Vorstand: Dr. Josef Künstler, Israel Weinberger.

Aufsichtsrat: Salomon Weinberger, Abraham Weinberger, Frau R. Meiseles, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für Grundstücksbeteiligungen, Berlin.

Gegründet: 4./2. 1925; eingetr. 25./4. 1925. Firma lautete bis 22./8. 1930: Spielwarenfabrikation und Export Akt.-Ges.

Zweck: Beteiligung an inländischem Grundbesitz. Die Ges. ist beteiligt an der Schlüterstr. 75 G. m. b. H., Berlin.

Kapital: RM. 50 000 in 50 Inh.-Akt. zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 10./7. 1928 sind die Nam.-Akt. in Inh.-Akt. umgewandelt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Beteil. 36 000, Eff. 29 600, Konto der Aktionäre 37 500, Verlust (Vortrag) 8327. — Passiva: A.-K. 50 000, Kredit. 61 427. Sa. RM. 111 427.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag aus 1928 6148, Unk. 401, Zs. 1778. Sa. RM. 8327. — Kredit: Verlust RM. 8327.

Dividenden: 1926—1929: 0%.

Direktion: Eugen Nossek.

Aufsichtsrat: Arnold Holzer, Berlin; Bankier A. Wohl, Zürich; Dr. A. Weindling, Berlin. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Akt.-Ges. für Haus- u. Fabrikbau, Berlin. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. ist am 5./8. 1927 das Konkursverfahren eröffnet. **Verwalter:** Kaufmann Paul Schuster, Berlin SW 11, Königrätzer Str. 85. Lt. Mittel. des Konkursverwalters vom 28./11. 1928 haben die Aktionäre mit irgendeiner Zahlung nicht zu rechnen. Voraussichtlich werden auch die Konkursgläubiger leer ausgehen, da seitens der Vorrechtsgläubiger sehr erhebliche Forderungen geltend gemacht werden, und die Masse, die noch nicht restlos realisiert ist, verhältnismässig klein ist und möglicherweise noch nicht zur Deckung der Vorrechtsforderungen ausreicht.